

Bericht 4. MINT-Netzwerktreffen

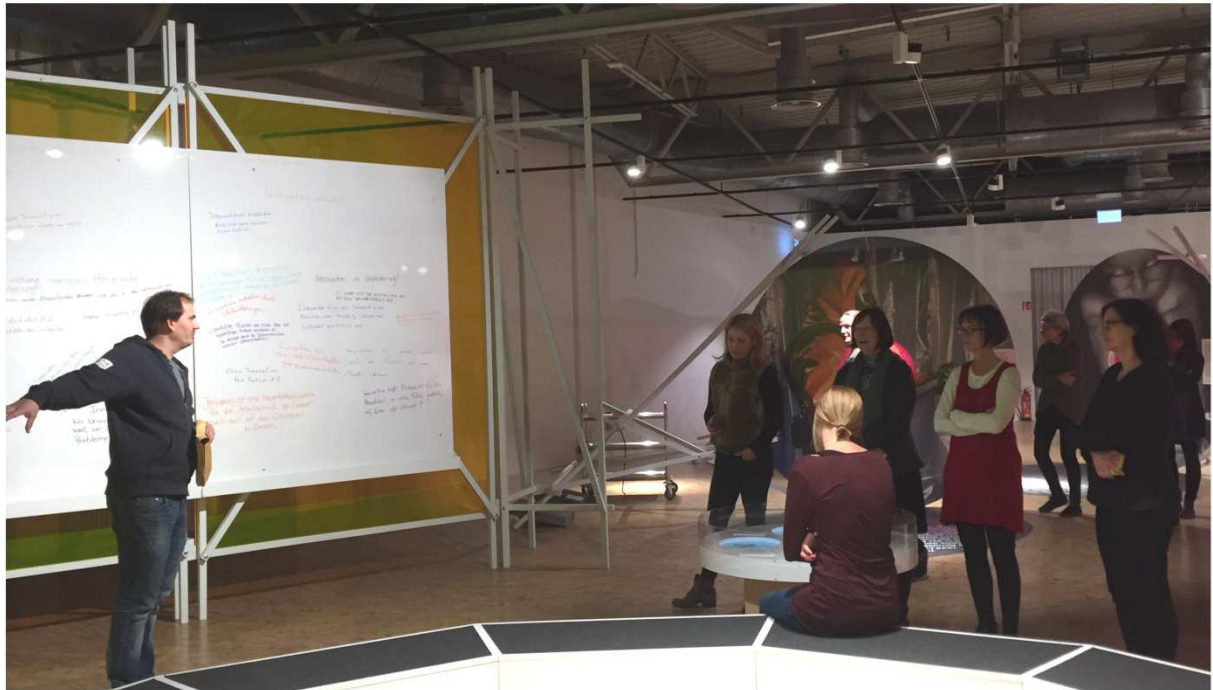
Termin: 07.12.2017
Ort: KITZ.do
Dauer: 2 h, 15-17 Uhr
Moderation: Dr. Ulrike Martin

Programm: Begrüßung
Führung durch die DASA
Vortrag Dr. Sabine Kramer „MINT in der DASA“
Neuigkeiten aus dem Netzwerk
Verleihung der KITZ.do-Partnerplaketten
Gelegenheit zum Austausch

Das KITZ.do-MINT-Netzwerk wurde 2013 mit dem Ziel gegründet, verschiedene Einrichtungen der frühkindlichen MINT-Bildung untereinander und mit weiterführenden Folgeeinrichtungen sowie Unternehmen der MINT-Branche zu vernetzen. Das Netzwerk ist in seiner Art in Dortmund einzigartig und hat seit seiner Gründung bereits 74 Mitglieder gewonnen. Über 40 Kindertagesstätten aller Trägerschaften aus Dortmund, Schwerte und Lünen befinden sich darunter. In 2017 sind zwölf Einrichtungen dem Netzwerk neu beigetreten. Das Netzwerk bietet seinen Mitgliedern Raum zu intensivem Austausch und Informationsfluss, sowie Vermittlung von Bildungsangeboten. Die frühe Neugier und Begeisterung der Kinder für naturwissenschaftliche Phänomene kann so durch geeignete Förderung und Abstimmung der Bildungsakteure über die gesamte Bildungskette erhalten werden.

Die Netzwerkpartner haben die Möglichkeit sich einmal pro Jahr persönlich im Rahmen des KITZ.do-MINT-Netzwerktreffens auszutauschen und sich über aktuelle Entwicklungen der frühkindlichen MINT-Bildung in Dortmund und Umgebung zu informieren.

Die WILO-Foundation, ehemals Caspar Ludwig Opländer Stiftung, fördert seit 2013 das Projekt *Aktivitätsfeld Kindergarten* bei KITZ.do. Mit diesem Projekt werden Angebote im frühkindlichen MINT-Bereich realisiert. Auch die Pflege des KITZ.do MINT-Netzwerks und das jährliche Netzwerktreffen aller Mitglieder kann durch die großzügige Unterstützung der Stiftung umgesetzt werden.



TeilnehmerInnen des 4. Netzwerktreffens bei der Führung durch die DASA

Nach einer kurzen Begrüßung und einer spannenden Führung durch die aktuelle Ausstellung „Experiment“ der DASA, berichtete Frau Dr. Sabine Kramer über die MINT-Angebote der DASA.

Im Programmpunkt „Neuigkeiten aus dem Netzwerk“ präsentierte Frau Dr. Martin die Zusammensetzung und Entwicklung des Netzwerks seit 2013. Das Netzwerk besteht aus 49 Kindertagesstätten, 18 Schulen, sowie 10 Instituten und Unternehmen. Seit seiner Gründung 2013 hat sich die Anzahl der Mitglieder von 14 auf 74 vervielfacht. Die Tendenz ist steigend, wobei der größte Antrieb und Bedarf von Kindertagesstätten ausgeht.

KITZ.do bietet den Netzwerkpartnern verschiedene Angebote, wie z.B. KiTa-Forschertage und Fortbildungen für Multiplikatoren, pflegt das Netzwerk, vernetzt die Mitglieder und akquiriert neue Förderer.

2018 werden 25 KiTa-Forschertage bei KITZ.do angeboten. Aufgrund der positiven Resonanz über die Möglichkeit der Onlineanmeldung, wird das Anmeldeverfahren wieder über die Homepage des KITZ.do zu finden sein. Eine separate E-Mail mit dem Buchungslink geht allen Kindertagesstätten im Netzwerk in Kürze zu.

Die in 2017 neu hinzugekommenen Mitglieder im Netzwerk wurden anschließend von Frau Dr. Martin durch Überreichung der Partnerplaketten begrüßt.

Die Anzahl der Teilnehmer an Fortbildungen ist ebenfalls um 30% seit 2013 gestiegen, es nehmen nun im Durchschnitt mehr Einrichtungen an einzelnen Veranstaltungen teil. Der Einzugskreis hat sich somit vergrößert. Die vom KITZ.do neu entwickelte Fortbildung zum Thema „Energie“, die ein neues Konzept mit verbesserter Handreichung und praktischen Experimentierkisten zu verschiedenen Energieformen beinhaltet, wurde ebenfalls von den TeilnehmerInnen sehr gut angenommen.

KITZ.do wird sich zusätzlich zu diesen Angeboten auch in 2018 weiterhin auf Großveranstaltungen vernetzen und versuchen Förderer zu akquirieren.

Verschiedene Kindertagesstätten berichteten über Neuigkeiten aus den Einrichtungen, wie z.B. über Experimente und Aktionen mit den Kindern. KITZ.do möchte gerne solche Berichte sammeln und im Newsletter an alle Mitglieder versenden. Es wird darum gebeten, Beiträge und Bilder zukünftig an info@kitzdo.de zu schicken.

Das Programm endete mit der Möglichkeit des persönlichen Austausches. Wir danken für dieses erfolgreiche Netzwerktreffen 2017 und freuen uns auf das nächste Treffen 2018.

Auf gutes Netzwerken!

Mit freundlichem Gruß

Uwe Ewe